

4824

2018

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Amfliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

Foto: Nikki Nehls

VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS

AUS DEM
GEMEINDERAT

JUBILARE

VERANSTALTUNGS-
KALENDER

GESUNDE GEMEINDE

SPORT

KINDER-
FASCHING



Ing. Friedrich Posch MSc

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Die kalte Jahreszeit ist fast vorbei. Für alle Wintersportler war es ideal: Ab Dezember ausreichend Schnee auf den Pisten und im alpinen Gelände.

Für die Gemeinde Gosau, speziell den Bauhof war es eine Herausforderung. Die Schneeräumung und der Streudienst wurden trotz schwieriger Verhältnisse sehr gut gehandhabt. Auch die Präparierung der Loipen war wieder optimal. Beide Dienstleistungen kosteten der Gemeinde Gosau für das Jahr 2017 über € 300.000,-.

Deshalb haben wir uns heuer wieder entschlossen mit der Bitte um eine Spende für die Schneeräumung an euch heranzutreten. Unterstütze die Gemeinde mit deiner Schneeräum-Spende! Es ist ganz einfach, denn die Gemeinde Gosau hat bei jeder Bank in Gosau ein Konto. Kennwort: Schneeräumspende.

Euer Beitrag hilft uns, die Räumung der Straßen in gleichem Ausmaß weiter zu führen.

Diese Herausforderungen sind nur gemeinsam zu bewältigen und in diesen Zusammenhang möchte ich mich bei unseren Bauhofmitarbeitern für den Einsatz und bei den Gosauern für das Verständnis und die Unterstützung bedanken.

Jetzt im Frühjahr ist wieder die große Reinigung angesagt; auch das Ausbessern der Wege und Straßen. Kommt und helft aktiv mit!

AKTION HUI STATT PFUI ! Am Samstag, 21. April 2018 treffen wir uns um 8:00 im ASZ im Vordertal. Säcke und Handschuhe sind vorbereitet und zum Abschluss gibt es eine Jause.

Gemeinsam wollen wir wieder ein schönes, sauberes Gosautal schaffen.

Die Überarbeitung des Flächenwidmungsplans bzw. des örtlichen Entwicklungskonzepts wird und wurde im Bauausschuss vorbereitend diskutiert. Im Juni wird voraussichtlich der Grundsatzbeschluss im Gemeinderat gefasst und die Pläne in das Stellungnahmeverfahren geschickt.

Für konkrete Informationen zum Verfahren steht das Bauamt der Gemeinde Gosau gerne zu Verfügung.

Im Mai wird in Gosau die feuerpolizeiliche Beschau durchgeführt. Es werden hier die Risiko-Objekte (große Objekte) besichtigt und teilweise auch einige Wohnhäuser. Sie werden vom Gemeindeamt vorab schriftlich zu dem Termin verständigt. Es geht darum, akute Brandschutzmängel aufzudecken. Die Feuerbeschau wird von einem Sachverständigen der Brandverhütung OÖ in Begleitung eines Gemeindevertreters durchgeführt.

Die Bevölkerung wird herzlich gebeten, am 1. Mai 2018 die Häuser zu beflaggen.

Auch wenn der Winter noch ein letztes Lebenszeichen gibt; der Frühling ist nicht aufzuhalten.

Ich wünsche allen ein schwungvolles Eintau-chen in die warme Jahreszeit.

Bgm. Fritz Posch.

Posch F.



IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau

Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)

Titelfoto: Nikki Nehls

Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Friedrich Posch MSc

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Dezembersitzung ist, wie jedes Jahr, ein Hauptpunkt das Beschließen des Jahresbudgets 2018 sowie die Mittelfristplanung 2019-2022. Ein konsequent kostenbewusstes Handeln auf der Ausgabeseite und nicht zuletzt dank des derzeit spürbaren wirtschaftlichen Aufschwungs und der damit einhergehenden Mehreinnahmen ist erstmalig seit über zehn Jahre ein ausgeglichener Voranschlag für den Gemeindehaushalt gelungen. Der Voranschlag 2018 konnte letztendlich mit Einnahmen im ordentlichen Haushalt von € 5.208.400,- und Ausgaben von € 5.195.100,- einstimmig beschlossen werden.

Der außerordentliche Haushalt, also alle Vorhaben die nicht in der täglichen Gemeindegebarung geführt werden, konnte mit € 661.100,- ausgeglichen budgetiert werden.

Nun die wichtigsten Abgaben für das Haushaltsjahr 2018:

Kanalbenützungsgebühr je m ³	€ 3,75
Kanalbereitstellungsgebühr	€ 92,12,- pro Jahr
Mindestkanalanschlussgebühr (bis 150 m ²)	€ 3.290,-
Kanalanschlussgebühr je m ²	€ 21,93
Müllabfuhr je 120 lt. Abfalltonne	€ 7,09
Abfallabfuhr-Grundgebühr	€ 28,96 pro Jahr
<i>alle Angaben excl. 10 % Mwst.</i>	
Hundeabgabe	€ 78,50 pro Hund

Weiters wurde auf Antrag von MTV Inneres Salzkammergut lt. Tourismusabgabeordnung die Ortstaxe mit 01.01.2018 von € 1,70 auf € 2,- pro Nächtigung angehoben.

Darüber hinaus wurde der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplan der Gemeinde Gosau gemeinsam mit der FF Gosau und dem Verband d. OÖ. Landesfeuerwehr erarbeitet und im Gemeinderat beschlossen, Anträge zur Umwidmung behandelt und eine Petition bezüglich des Schwerverkehrs auf der B166/Pass Gschütt-Straße verabschiedet.

Alle Steuersätze, Benützungsgebühren und Eintrittspreise sowie alle Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde kundgemacht.

Die März-Gemeinderatssitzung war geprägt von dem Bericht des Jahresabschlusses für das Jahr 2017. Die Gesamteinnahmen konnten gegenüber den Planzahlen 2017 um € 295.654,77 auf € 5.682.654,77 erhöht werden. Dem entgegen stehen die Gesamtausgaben 2017 von € 5.893.866,09 (Erhöhung um € 419.866,09). Daher ergibt sich ein Abgang für das Jahr 2017 von € -211.211,32. Es konnte zwar das geplante Ziel nicht erreicht werden, jedoch wurde das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr wieder um € 148.010,54 verbessert.

Die stagnierenden bzw. reduzierten Zahlungen vom Land (Ertragsanteile, Zuschüsse, ...) und die teilweise weit über den Verbraucherpreisindex angestiegenen Kosten (RHV, Abfallwirtschaft, ...) konnten durch die höheren Einnahmen der Kommunalsteuern und der sparsamen Haushaltsführung nicht zur Gänze abgedeckt werden.

Erwähnenswert sind auch die Auswirkungen des endlich wieder einmal „gescheitn Winters“ mit einer geschlossenen Schneedecke ab Ende November. Dadurch sind jedoch auch Mehrkosten bis zu 30% bei der Schneeräumung oder auch der Instandhaltung der Langlaufloipen angefallen.

In diesem Zusammenhang darf ich die Chance nutzen einen Dank für den unermüdlichen Einsatz im Schneeräumdienst an unsere Bauhofmitarbeiter zu richten. Gleichzeitig möchte ich mich für das überwiegend große Verständnis der Gosauer für mögliche Beeinträchtigungen durch den Winterdienst bedanken.

Zum Schluss möchte ich noch Personaländerungen im Amt bekannt geben. Mit 1. April 2018 bekommen wir Verstärkung im Bürgerservice. Frau Sophie Posch wird als Karenzvertretung die Aufgaben im Bürgerservice zumindest für die nächsten zwei Jahren übernehmen. Mit 1. Juli 2018 wird uns Regina Nutz in der Buchhaltung unterstützen und dort Elisabeth Posch nachfolgen. Wir freuen uns auf die neuen Mitarbeiterinnen und bedanken uns jetzt schon bei Nina Schmaranzer und Elisabeth Posch für ihren bisher geleisteten Einsatz.

Alle Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde nachlesbar unter www.gosau.ooe.gv.at

Die Gemeinde Gosau wünscht einen schönen Frühling.

Text: AL Mag. Bernd Gamsjäger

Zeckenschutzimpfung 2018 im Kulturzentrum Gosau

1. Termin:
10.04.2018 um 09.45 Uhr

2. Termin:
15.05.2018 um 09.45 Uhr

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Lara Sofia Crockford-Laserer, Gosauseestr. 23/2
Greta Scaffidi Muta, Gosauseestraße 101/1
Matthias Höll, Schüttangerstraße 41

Todesfälle:

12.12.2017 Leopold Sommerer, (88 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
26.12.2017 Karl Hans Höll, (67 J.)
Kirchenstraße 48/1, Gosau
19.01.2018 Anna Hubner, (84 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
20.01.2018 Augustus Bergmair, (68J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
25.01.2018 Werner Pomberger (47 J.)
Holzmeisterweg 27/1, Gosau
26.01.2018 Elsa Anna Mittendorfer, (77 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau
31.01.2018 Gabriele Kirchsclager, (50 J.)
Schlossparkstraße 31/1, Gosau
24.02.2018 Josef Raimund Fasl, (87 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau

Bewegungen in der Gemeinde im Dezember, Jänner, Februar und März

Geburten: 3

(2 weiblich, 1 männlich)

Verstorbene: 8

(3 weiblich, 5 männlich)

Zuzüge: 107 (12 Hauptwohnsitze, 95 Nebenw.)

Wegzüge: 83 (32 Hauptwohnsitze, 51 Nebenw.)

Einwohner per 11. März 2018:

gesamt: 2.318 Personen

(1.107 männl., 1.211 weibl.)

Inländer: 1.946 Personen,

aus dem Ausland: 372 Personen

Wohnsitze: 1.810 Hauptwohns., 527 Nebenwohns.

JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition.



Dora Attwenger, 80. Geburtstag



Elisabeth Sams, 80. Geburtstag



Ernst Urstöger, 80. Geburtstag

BRILLENSAMMELBEHÄLTER DER LIONS AM GEMEINDEAMT



Bürgermeister Fritz Posch geht mit gutem Beispiel voraus: Alte und ungenutzte Brillen finden eine nachhaltige Verwendung, wenn sie in den Lions-Sammelbehälter im Gemeindeamt Gosau eingeworfen werden. Von eigenen Spezialisten in Schuss gebracht, finden sie in Entwicklungsländern dankbare Abnehmer.



Kunst-Auktion „Kraft-Werke“ mit heimischen Künstlern

Der Lions Club Dachstein Welterbe veranstaltet am Sonntag, 17. Juni 2018, von 10:00 bis 13:00 Uhr unter dem Titel „Kraft-Werke“ eine Benefiz-Auktion, die das Ziel hat, mit Hilfe der Versteigerung von Kunstwerken und handwerklichen Meisterstücken hilfsbedürftige Menschen im Salzkammergut zu unterstützen.

Alle Gosauerinnen und Gosauer sind sehr herzlich eingeladen, die Veranstaltung „Kraft-Werke“ zu besuchen und kräftig mitzubieten. Unter jenen hochwertigen Kunstwerken, die bei dieser Gelegenheit unter den Hammer kommen, sind auch solche von Gosauer Künstler/innen. Therese Eisenmann, Bruno Egger und Paul „Jaeg“ Gamsjäger haben ihre Bereitschaft bekundet, diese Aktion zu unterstützen!

Die „Kraft-Werke“ werden am Sonntag, 17. Juni 2018, im Rahmen einer Matinee in der großen Halle des neu errichteten Traunkraftwerks in Bad Goisern präsentiert und dem kunstinteressierten Publikum angeboten. Bereits zwei Wochen vorher ist es möglich, eine Auswahl dieser Werke im Gemeindeamt Bad Goisern zu besichtigen.

BRIGITTAHEIM GOSAU



„Arabische Nächte“ im Brigittaheim!

Beim heurigen Fasching ging es heiß her! Dabei fehlte es an nichts! Mit dabei der Sultan, Kameltreiber und viele fescche Bauchtänzerinnen. Herzlich danken wir dem Musikanten Robert und den vielen Gästen, die mit uns den lustigen Nachmittag feierten!

Text und Fotos: Brigittaheim





Vinyasa Yoga - Miniblock

Der Fokus liegt auf einer klaren und bewussten Ausrichtung entsprechend der Anatomie des Körpers nach den Prinzipien der Spiraldynamik®. Vinyasa-Yoga kombiniert Asanas mit dynamisch-fließenden Bewegungen, Ruhe und einem bewussten Atem.

So entsteht Meditation in Bewegung.

Die Muskeln werden gestärkt, der Bewegungsapparat, die inneren Organe, der gesamte Stoffwechsel und Hormonhaushalt ausgeglichen und in Harmonie gebracht, der Kreislauf angeregt, das Nervensystem beruhigt, die Atmung geschult und verbessert, und die Konzentrationsfähigkeit gesteigert.

ab Montag, 09. April – 4x
19:10 – 20:10 Uhr im Spiegelsaal der Schule

Preis: € 52,--

Kursleitung: Bianca Günther
Anmeldung: Christiane Egger-Putz
Mobil: 0660-1501502



HALLENBAD GOSAU - AKTIVITÄTEN

Jeden Dienstag von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr -
Wassergymnastik mit Irene Pachler

Jeden Donnerstag von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr -
Aqua jogging mit Daniela Kain

NEU: AQUA-AEROBIC am Abend mit Daniela Kain
ab Freitag, den 6. April 2018
von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr,
Kurs mit 10 Einheiten!
Anmeldung unter 0680 3339532!

Pilates - Miniblock

Ein koordinatives Ganzkörper-Training mit Übungen aus Pilates-Technik. Das Training wirkt enorm stabilisierend. Eine ideale Ergänzung für sämtliche Sportarten, hilft es mehr Kraft aus dem Körperzentrum zu schöpfen, um unnötig beanspruchte Muskelpartien entlasten zu können. Mit ausgeklügelten Übungen wird mehr Augenmerk auf die tiefer liegenden Muskelschichten gelegt, die sonst oft nicht zum Zug kommen. So wird der gesamte Körper durchgearbeitet. Mit bewusster Atmung werden die Übungen noch intensiviert.

ab Montag, 09. April – 4x
18:00 – 19:00 Uhr im Spiegelsaal der Schule

Preis: € 52,--

Kursleitung: Bianca Günther
Anmeldung: Christiane Egger-Putz
Mobil: 0660-1501502

Anzeige

zebau
+ zimmerei

Ihr Ansprechpartner und Fachmann für Bausachen in Gosau:

Manuel Köck

Manuel hat sein Handwerk bei ZEBAU gelernt, anschließend ein paar Jahre in einem anderen Unternehmen sein Wissen erweitert und die Prüfung zum Zimmermeister abgelegt. Seit nunmehr zwei Jahren ist er wieder bei ZEBAU.

Manuel: „Ich arbeite gerne, ich bin gerne mit Menschen zusammen und ich weiß was für jeden wichtig ist, der im Sinn hat, etwas zu Bauen. Eine gute Beratung – auch außerhalb der normalen Dienstzeiten – und Pläne aus unserer Fachabteilung: das sind Grundlagen für ein gelungenes Bauvorhaben. Das ist mein Job und dafür stehe ich. Selbstverständlich freue ich mich über jeden Anruf bzw. über jede Anfrage, egal in Bau- oder Zimmerei-Angelegenheiten.“

Handy-Nummer von Manuel Köck: 0664 6250643
Die Festnetz-Nummer des ZEBAU-Büros in Bad Ischl: 06132 23435.

Zeppetzaier Bau- und Zimmerei GmbH
4820 Bad Ischl, Wolfgang Str. 7
www.zebau.at | office@zebau.at

Wir wünschen unserer SELBA-Trainerin Brigitte Egger gute Besserung und rasche Genesung, damit wir sie bald wieder in alter Frische in der Gesunden Gemeinde-Familie begrüßen können!

Unsere Veranstaltungen und Termine findet man auch auf der Gemeinدهomepage!
www.gosau.ooe.gv.at

NEUIGKEITEN AUS DER NACHMITTAGSBETREUUNG



Leckere Brötchen

Die Fastenzeit ist auch bei uns am Nachmittag ein Thema. Wir backten köstliche Buttermilchbrötchen und lernten, dass man mit wenigen Lebensmittel leckere Brötchen selber machen kann. Das gemeinsame Tun und das gegenseitige Helfen fördert außerdem die Gemeinschaft und das soziale Miteinander.

Schöne Ostern, wünschen euch die Kinder und Irmgard

FRANZ ZEILNER ERHÄLT GOLDFENE VERDIENSTMEDAILLE



Franz Zeilner erhielt am 16. März 2018 im Landhaus von Landeshauptmann Thomas Stelzer die goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich ausgestellt von der Präsidentschaftskanzlei verliehen.

Franz Zeilner war 42 Jahre im Dienst der Straßenmeisterei, zuerst als Mechaniker und Krafffahrer. Die letzten 15 Jahre war er mit selbst entwickelten Spezialfahrzeugen zur Tunnelreinigung in ganz Österreich, hauptsächlich in der Nacht, unterwegs. Wir gratulieren herzlich.

Anzeige

Sommerhof

AN FAST ALLEN FEIERTAGEN IM MAI

...darf Abends Ihre Küche zu Hause kalt bleiben.
Ab 05ten Mai wird bei uns wieder FEINSTES AUFS TELLER gezaubert.
Täglich zwischen 18 Uhr 30 und 21 Uhr. Um Reservierung wird gebeten!

Sommerhof HOTEL RESTAURANT BAR. Gosausestr. 34, 4824 Gosau. Email: office@sommerhof.at. www.sommerhof.at. Tel.: 43(0)800808092.

VERANSTALTUNGEN:

- 21.04.2018, 8:00 Uhr, Altstoffsammelzentrum**
Umwelttag mit Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfu!“
in der Gemeinde Gosau
- 30.04.2018, 18:00 Uhr, Gasthof Kirchenwirt**
Maibaumaufstellen mit den Gosauer Schuhplattlern
- 30.04.2018, 18:00 Uhr, Moosalm**
Maibaumaufstellen
- 01.05.2018, 6:00 Uhr, Gosau**
Weckruf der Trachtenmusikkapelle Gosau
- 12.05.2018, 20:00 Uhr, Vitalhotel-Dachsteinhalle**
Frühlingskonzert mit der Trachtenmusikkapelle
Gosau
- 13.05.2018, 10:00 Uhr, Heimathaus**
„Frühlingserwachen“ Pflanzlermarkt, Musi u. Ste-
ckerlfisch
- 02.06.2018, 19:00 Uhr, Moosalm**
Dämmereschoppen mit der Trachtenmusikkapelle
Gosau
- 08. - 10.06.2018, Heimathaus**
„Mittelaltermarkt“, Kunsthandwerk, Ritterspiele,
Wikinger u.v.m.
- 09.06.2018, 11:00 Uhr, Holzmeisteralm**
Steakfest beim Hinteren Gosausee
- 23.06.2018, 16:00 Uhr, Zwieselalm**
Sonnwendfeier auf der Zwieselalm
- 23.06.2018, 19:30 Uhr, Gasthof Kirchenwirt**
Dämmereschoppen mit der Trachtenmusikkapelle
Gosau
- 30.06.2018, 9:00 Uhr, Badstubnhütte**
Schmankerlfest
- 30.06.2018, 19:30 Uhr, Kirchenwirt**
Dämmereschoppen mit dem Männergesangsverein
Gosau, der Gosauer Geigenmusi und der Kohlr-
serlmuusi aus Ebensee
- 01.07.2018, 11:00 Uhr, Zwieselalm**
Alm-Musi-Roas
- 07.07.2018, 19:30 Uhr, Gosausee**
Seekonzert der Trachtenmusikkapelle Gosau
- 27.07. - 28.7.2018, Sportplatz**
6. Dachstein West Cup
- 04.08.2018, 19:30 Uhr, Stockhalle**
Sommerfest der Trachtenmusikkapelle Gosau
- 19.08.2018, 11:00 Uhr, Gasthof Gosauschmied**
Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle Gosau
- 09.09.2018, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche**
Trachtenmusikkapelle Gosau, musikal. Umrahmung
des Gottedienstes

09.09.2018, 10:30 Uhr, Kirchenwirt
Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle

15.09.2018, 13:00 Uhr, Moosalm
Almabtrieb

22.09.2018, 19:00 Uhr, Stockhalle am Sportplatz
Sommerfest der TMK Gosau

15.08.2017, 12:00 Uhr, Plankensteinalm
Almabtrieb, Auffahrt mit Bus um 9:00 Uhr v. Sport-
platz

29.09.2018, 10:00 Uhr, Iglmoosalm
Schaftag

GOTTESDIENSTE DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHE:

Jeden Sonntag 9:00 Uhr

22.04.2018, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Segnungsgottesdienst der Schulanfänger und Kin-
dergarten

28.04.2018, 19:30 Uhr, Evangelische Kirche
Konzert Orgel und Trompete

10.05.2018, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Fest der Heiligen Erstkommunion

20.05.2018, 14:00 Uhr, Evangelische Kirche
Pfingstsonntag, Konfirmanden Präsentation

21.05.2018, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Gottesdienst - Konfirmation

20.05. u. 21.05.2018, 9:00 Uhr, Kath. Kirche
Pfingstgottesdienste

31.05.2018, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Fronleichnamgottesdienst

11.06.2018, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Konzert Amerikanischer Chor

17.06.2018, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Tauerinnerung, Familiengottesdienst

22.07.2018, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Gottesdienst mit musik. Gestaltung v. d. Jugendkan-
torei der Singwochen

22.07.2018, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Konzert Jugendkantorei der Singwochen

15.08.2018, 11:00 Uhr, Seekar
Berggottesdienst

16.09.2018, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Violinenkonzert Prof. Dr. Michael Grube

30.09.2018, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Ökumenischer Gottesdienst zu den Jahrgangsfeiern

ZWISI KINDERSPORTTAG



Am 4.3. 2018 fand zum zweiten mal der Zwisi Kindersporttag im Zwisiland direkt an der Talstation des 8er-Panoramajets in Gosau Dachstein West statt. Bei strahlend blauem Himmel und toller Stimmung meisterten über 200 Kinder die sportlichen Stationen im Zwisiland.

Wellenbahnen, ein Crosslauf, Ski-Eignungstests und die einzigartige Parallel-Fun-Strecke begeisterten nicht nur die Kinder sondern auch die Eltern. Sport und Spaß standen am Zwisi Kindersporttag definitiv im Vordergrund. Dafür hat auch das Zwisi-Maskottchen gesorgt!

Zwisi war den ganzen Tag vor Ort und sorgte für eine super Stimmung. Es wurde getanzt, gesungen und natürlich ganz viel skigefahren!

Copyright©Dachstein Tourismus AG, Manfred Schöpf

Anzeige



Skinfit Shop Pinsdorf • Wiesenstraße 33 •
4812 Pinsdorf t +43 (0)660 / 4810 000 •
t +43 (0)7612/ 20 938 skinfit.pinsdorf@skinfit.at
• www.skinfit.at

**Präsentation der Produkte Sommer 2018
am 04. April 2018 von 16.00 – 18.00 Uhr
im Kulturzentrum • Schulstraße 18 •
4824 Gosau**

*Liebe Gosinger, Gäste & Freunde der Gosau!
Wir laden Euch herzlich ein, zu unserem
Jahresreigen 2018 im Freilichtmuseum!*

SONNTAG, 13. MAI „FRÜHLINGSERWACHEN“
Pflanzermarkt, Musi & Steckerlfisch

08. - 10. JUNI „MITTELALTERMARKT“
Kunsth Handwerk, Ritterspiele, Wikinger u.v.m.

SONNTAG, 06. OKTOBER „5 UHR TEE“
So schön war die Zeit ..

1. & 2. ADVENTWOCHELENDE
Die Gosinger Bergweihnacht

„KULTURKAFFEEDELN“ IM MUSEUM
Juni, Juli & August / Termine an den Plakatwänden

Viel Spaß!

**Kontakt, aktuelle Informationen
über diese & weitere Veranstaltungen:**

Nikki Nehls M 0676.966 83 22

www.gosinger-heimatverein.at

& auf facebook



Anzeige

SPENDE VOM FEST DER VEREINE



Das "Fest der Vereine" im Sommer des letzten Jahres war ein herrlicher Tag, wir danken allen die mitgeholfen haben und unseren Gästen, die so zahlreich gekommen sind.

Die beteiligten Vereine haben gemeinsam beschlossen, einen Teil des Erlöses - € 1.000 - dem Projekt "Sanierung des Gosinger Kalvarienberges" zu spenden, die restliche Summe kommt dem Erhalt des Freilichtmuseums zugute.

Text und Foto: Nikki Nehls

WENN DIE NATUR IN DEN REVIEREN ERWACHT

Nach einem teils schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen und den Frühling.

Auch das Wild stellt sich um. Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zur Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, werden nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund ihrer Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...



Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.

Text und Foto: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

Anzeige

DER FAMILIEN-ERLEBNIS-PARK URZEITWALD ÖFFNET IM MAI SEINE PFORTEN!



Die genauen Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.urzeitwald.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde GOSAU

Mittwoch, 2. Mai 2018 von 15:30 - 20:30 Uhr Kulturzentrum

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

ZUSAMMENLEGUNG TOURISMUSVERBAND INNERES SALZKAMMERGUT MIT TOURISMUSVERBAND BAD ISCHL

Da zur Zeit viele Gerüchte zu diesem Thema kursieren, möchte ich euch als Vorstand des Tourismusverband eine kurze Information aus erster Hand geben:

Der Tourismusverband Bad Ischl hat bei uns angefragt, ob wir Gespräche bezüglich einer engeren Zusammenarbeit bis hin zur Fusion unserer beiden Verbände aufnehmen könnten.

Die Vorstände beider Verbände und die 5 Bürgermeister haben dann in einer gemeinsamen Sitzung am 18.1. über diese Idee beraten und folgendes einstimmig beschlossen:

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Vorteile eines Zusammenschlusses, gemeinsame strategische Ziele und Projektideen, gemeinsame Themen und Handlungsfelder aufzeigen und Strukturen eines gemeinsamen Verbandes erarbeiten soll.

Wenn die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vorliegen, werden unsere Tourismusverbandsmitglieder voraussichtlich im Mai in einer Vollversammlung entscheiden, ob wir weiter intensiver an diesem Zusammenschluss arbeiten sollen, oder die Idee verworfen wird. Also eine demokratische Entscheidung ALLER Mitglieder des Verbandes.

Auch ein etwaiger endgültiger Zusammenschluss müsste wieder in einer Vollversammlung von beiden Verbänden beschlossen werden.

Im gesamten Alpenraum gibt es eine deutliche Entwicklung zu einer massiven Konzentration an touristischen Organisationen. Größere Einheiten bündeln ihre Kräfte, konzentrieren ihre Finanzmittel und können damit die relevanten Märkte effektiver bearbeiten. Das hat zur Folge, dass zu klein strukturierte Verbände zunehmend unter Druck geraten werden. Um konkurrenzfähig zu bleiben müssen wir uns zukunftsfähig aufstellen und die bestmögliche organisatorische Lösung für unseren so attraktiven Lebensraum schaffen.

Als Mitglied der Arbeitsgruppe vertrete ich in dieser die Interessen von Gosau und werde dafür Sorge tragen, dass sich unser Stellenwert und unsere Bedürfnisse in den Ergebnissen entsprechend wiederfinden werden.



Für weitere Fragen stehe ich euch neben unserem Vorsitzenden Peter Scheuz gerne zur Verfügung.

Text und Foto:
Herbert Laserer

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/silcinfo

Flurreinigungs-Aktion

unsere Umwelt Profis

HUI statt PFUI

www.huistattpfui.at

REINWERFEN

**Samstag, 21. April 2018, 8:00 Uhr,
Altstoffsammelzentrum Gosau**

Handschuhe und Abfallsäcke werden vom Bezirksabfallverband bereitgestellt. In altbewährter Weise werden wieder die Sektoren für die Flurreinigung eingeteilt.

Privatzimmervermieter, Vereine und Schüler sind herzlich eingeladen.

KINDERFASCHING DER KINDERFREUNDE GOSAU 2018



Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel feierten am Faschingsamstag am Kinderfasching der Kinderfreunde.

Herzlichen Dank an die Musikkapelle Gosau, die uns schon seit vielen Jahren musikalisch begleitet, DJ Andi, der mit Musik für Stimmung sorgte, dem Team des Vitalhotels Gosau und allen Sponsoren für die Tombolapreise.

Fotos: r.posch



Foto: Tanja Pachler

So schön war der Winter...

ABSCHLUSS LANGLAUFKURS DER KINDERFREUNDE



Es war wieder ein wunderschöner Abschlusstag in der Ramsau.

Mit den richtigen Profitipps von der Langlaufschule Ramsau ging auch heuer wieder das Langlauftraining zu Ende.

Vielen Dank von den Kinderfreunden Gosau an alle Beteiligten, die dies jedes Jahr möglich machen.

Text und Foto: Kinderfreunde Gosau



ERÖFFNUNG COOEE ALPIN HOTEL DACHSTEIN



Am 12. Dezember erfolgte die Eröffnung des neuen COOEE alpin Hotel Dachstein in Gosau.

Bei der großen Eröffnungsfeier mit Herrmann Mayer und Rainer Schönfelder waren Landeshauptmann-Stv. Michael Strugl und Landesrätin Birgit Gerstorfer dabei, sowie alle Vertreter von Tourismus und Wirtschaft im Salzkammergut.

Initiator Mag. Herbert Ackerl bedankte sich bei allen für die Zusammenarbeit wodurch es mit heimischen Firmen gelungen ist dieses Hotel in 9 Monaten herzustellen.

Gosau hat jetzt 350 neue Gästebetten und 25 Arbeitsplätze dazubekommen.

INFORMATION

Liebe Gosauerinnen
und Gosauer!

Aufgrund erfreulicher Umstände bin ich seit 19. Februar 2018 in der Physiotherapiepraxis PHYSIOPOWER in der Schlossparkstraße 21 als Physiotherapeut tätig.



Marlene Reiter ist seit Anfang März in Mutterschaftsurlaub und hat mich nach Gosau gelotst, um weiterhin eine professionelle physiotherapeutische Versorgung im Gosauer Raum anzubieten.

Mein Name ist Alexander Steif, ich bin 31 Jahre alt und wohne seit dem Sommer 2017 mit meiner Familie in Ebensee, wo ich bereits eine eigene Praxis für Physiotherapie betreibe. Da mir noch zeitliche Kapazitäten zur Verfügung stehen, habe ich mich dafür entschieden, meine Dienste zusätzlich im wunderschönen Gosau anzubieten.

Bei Fragen und Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen gerne telefonisch unter der Nummer 0676 6828852 zur Verfügung.

Ich freue mich, Sie bald bei PHYSIOPOWER in Gosau begrüßen zu dürfen.

Herzlichst, Alexander Steif, Physiotherapeut BSc

Anzeige

GEMEINDESCHIMEISTER- SCHAFT BEZIRK GMUNDEN



Wir gratulieren den Mitarbeitern der Gemeinde Gosau sehr herzlich zu den Medaillen bei der Bezirksschimeisterschaft der Gemeinden.

Foto: Lenzweger

SKISPASS IM KINDERGARTEN GOSAU



Im Jänner hieß es „Ab auf die Piste“ für die Kindergartenkinder des Diakoniewerks in Gosau. Angepasst an das jeweilige Können konnten die Kinder einen von drei Skikursen wählen.

„Wir möchten uns gerne bei der Skischule Gosau, dem Skischulleiter Rudi Stricker und seinem Team für ihre Bemühungen bedanken. Die Kinder hatten viel Freude beim Skifahren und machten allesamt große Fortschritte“, berichtet Silvia Reiter, Leiterin des Kindergartens Gosau.

Beim Abschlussrennen konnten die Kinder das Erlernte unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer nahmen stolz eine Urkunde mit nach Hause.

Text und Foto: Diakoniewerk



Diakoniewerk



GOSAUER HOLZKNECHT-SKIJÖRING

Ein Salzkammergut Winterfest mit viel Schnee, Sonne und Motoren

Dachstein West und Salzkammergut – zwei Begriffe, die für Schnee, Spaß und Winterfreuden stehen. Das 5. Holzknecht Skijöring erfüllte diese Klischees meisterhaft. 108 Zweiergespanne ritterten sich bei Traumkulisse mit Motocross- Maschinen und Skiern im dick verschneiten Gosauer Talboden.

Bei klirrender Kälte und auf knochenharter Schneebahn starteten um 10 Uhr Vormittag die Vorläufe des Skijöring-Bewerbs in Gosau. Gezogen von Quads oder Motocross-Maschinen in verschiedenen Motorstärken flitzten die Skifahrer in mehreren Runden dem Ziel entgegen. Schneefontänen, Zweikämpfe und spektakuläre Stürze machen diesen Bewerb zu einem Highlight für Zuschauer. Dementsprechend groß war der Andrang, ein neuer Besucherrekord war das i-Tüpfelchen auf dieser gelungenen Veranstaltung.

Mastermind Andi Gamsjäger vom Gosauer Offroad Team Rabenkogel blickt müde, aber stolz und glücklich auf das Wochenende zurück: *„Mich freut vor allem die positive Stimmung, die über der Veranstaltung steht. Teams aus ganz Österreich wollen mitmachen, wir können gar nicht alle nehmen, der Tag würde zu kurz werden. Unzählige Zaungäste haben heuer die Kulisse perfekt gemacht. Danke an alle die gekommen sind und Danke an alle Helfer, die diesen Erfolg möglich gemacht haben!“*

Der erfolgreiche Event wird im Jahr 2019 jedenfalls zum 6. Mal über die Bühne gehen, die Begeisterung von Teilnehmern und Zuschauern lässt den Organisatoren ohnehin kaum ein andere Wahl.

Die Sieger der einzelnen Klassen am 27.1.2018:

In der Klasse MX Open über 125 ccm 2 Takt und über 250 ccm 4-Takt siegten Florian Oberholzner und Markus König aus Bischofswiesen in Deutschland.

Die Kategorie MX2 mit schwächer motorisierten Zweirädern entschieden Wanka Markus und Brandner Toni aus Ramsau bei Berchtesgaden, ebenfalls Deutschland, für sich.

Der Sieg in der Klasse der Quads blieb in heimatischen Gefilden, Gamsjäger Klaus und Patrick Demmel aus Gosau konnten sich trotz eines spektakulären Überschlags durchsetzen.

Die Nachwuchsklasse bis 85 ccm ging an Fast Peter und Gerg Michael aus Arzbach in Deutschland.

Text und Foto: Karl Posch



Liebe Kids, Eltern und Großeltern!

Nach 9 Jahren als Obfrau verabschiede ich mich vom Kinderturnen „FIT mach MIT“.

Ein großer Dank gilt meinem tollen Team, sowie dem Vorstand vom ASKÖ für die gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank an die Kids für die lustigen und lehrreichen Turnstunden, sowie den Eltern und Großeltern für das Vertrauen.

DANKE eure Betty Jehle

Bahnencup Endtabelle 2018

Rang	Mannschaft	Spiele	Eigenk.	Gegenk.	Restst.	Punkte	Durchs.
1	Brandwirt	10	58	42	270	58	5,80
2	Mafosi	10	57	43	201	57	5,70
3	Rußbach	10	56	44	203	56	5,60
4	Bänlou	10	51	49	238	51	5,10
5	Moosalm	10	49	51	144	49	4,90
6	Gosauschmied	10	49	51	135	49	4,90
7	Hornspitz	10	48	52	151	48	4,80
8	Kohlstatt	10	46	54	179	46	4,60
9	Echo	10	46	54	174	46	4,60
10	Pensionisten	10	46	54	160	46	4,60
11	Damen	10	44	56	139	44	4,40

GOSAUER BAHNENCUP 2018



Elf Moarschaften mit 150 Eisschützzinnen lieferten sich im Winter wieder harte, aber faire Wettkämpfe auf den Gosauer Eisbahnen.

Die neue Auswertung – pro gewonnener Kehre gibt es einen Punkt – ergab als Sieger die Mannschaft Brandwirt mit ihrem Moar Hans Schnitzhofer. Knapp dahinter reihten sich die Vorjahressieger „Mafosi“ mit Hannes Pachler ein. Neu dazugekommen ist eine Moarschaft aus Rußbach, welche frei nach Grimms Märchen „Von einem der auszog, das Fürchten zu lernen“ über den Paß Gschütt nach Gosau zogen und sogleich den dritten Platz eroberten. Den Rußbachern ist im nächsten Winter jedenfalls noch viel zuzutrauen.

Bei der Siegerehrung im Blinkenden Hirsch bedankte sich der Bürgermeister Fritz Posch bei den Organisatoren Hans Schnitzhofer und Andreas Linhard und besonders bei den Gastwirtinnen und Bahnmeistern vom Gosauschmied, Brandwirt und Kohlstatt für die tadellosen Eisbahnen.

Die drei Eisbahnen waren noch bis in den März hinein auch von so manchen anderen Freundschaftsbegegnungen und Touristen gut besucht.

Die Endtabelle mit Details ist auch auf der Gemeindehomepage nachzulesen.

Text: Hannes Egger
Foto: Fritz Posch

GOLD FÜR SELINA PUTZ BEIM UNI-EUROPACUP-RENNEN



Bei nicht so optimalen Wetterbedingungen startete Selina Putz, ASKÖ Raiffeisen Gosau, am 7. Februar 2018 beim UNI-Europacup Rennen in Abtenau.

Nach dem 1. Durchgang lag Selina mit 0,80 Sekunden hinter der Erstplatzierten. Mit einer souveränen Fahrt im 2. Durchgang konnte sie sich dann den Sieg sichern!

Neben mehreren Plätzen in den Top 10 war dies der erste Sieg im Riesentorlauf für Selina. Herzliche Gratulation!

Foto: Thomas Rettenbacher, Text: Kristina Schmaranzer



10. ZWIESELALMAUFSTIEG 2017

Schwieriger Rahmen, hervorragende sportliche Leistungen

Bereits zum 10. Mal hat die Sektion Ausdauersport der ASKÖ Raiffeisen Gosau den Zwieselalm-Aufstieg einen Tag vor Silvester veranstaltet. Die Traditionsveranstaltung war auch heuer ein großer Erfolg und wurde von 120 Tourenggehern aus Nah und Fern besucht.

Regen im Tal und ein eisiger Schneesturm am Berg gaben den schwierigen Rahmen für die Sportler, ein technisches Gebrechen der Seilbahn auf die Zwieselalm erschwerte die Arbeit der Organisatoren. Den Leistungen der Skibergsteiger taten die Probleme jedoch keinen Abbruch. Die schnellsten Zeiten für die 760 Höhenmeter erreichten bei den Damen die Kärntnerin Marita Kröhn in 41:45 Minuten, bei den Herren der Pongauer Alexander Brandner in 32:23 Minuten. Der Gosauer Lokalmatador Daniel Rohringer gelangte mit 33:38 Minuten auf Rang drei und sprang damit noch aufs Stockerl.

Die Ergebnisse der eigentlichen Hauptklasse, dem Rennen auf Mittelwert, wurde bei der Siegerehrung auf der Sonnenalm sehnsüchtig erwartet. Wie immer konnte die Zeit auch von den größten Taktikern nicht abgeschätzt werden, sie wurde schließlich mit 57:52 Minuten ermittelt. Am nächsten an diese Zeit kam der Ebenseer Adolf Dickinger, er räumte auch den Hauptpreis ab, einen Skigutschein über EUR 700,- von Fischer.

Eine lange Nachbesprechung auf der Sonnenalm mit den legendären Kasspatzen war der krönende Abschluss der gelungenen Veranstaltung, über die sich Organisator Karl Posch zufrieden äußerte: *„Immer wieder ist die Jagd auf den Mittelwert auf der Zwieselalm spannend. Dass sich die Sportler auch von ein bisschen Wind und Kälte nicht abschrecken lassen, haben sie schon mehrfach gezeigt. Schließlich heißt der Sport ja Skibergsteigen und nicht Hallenfußball. Danken möchte ich allen Helfern das ASKÖ Gosau, der Skischule Dachstein West und der Dachstein Tourismus AG, die die Veranstaltung seit einem Jahrzehnt möglich machen!“*

18

Fürs kommende Jahr ist übrigens die 11. Edition der Veranstaltung schon anvisiert, die ersten Anmeldungen wurden schon registriert.

Text: Karl Posch, Foto: Werbegams



4 GOSAUER BEI EINEM DER GRÖSSTEN UND HÄRTESTEN SKITOUREN MARATHON DER WELT



Am 16. März, machten sich Benjamin Egger, Thaler Alexander, Dominik Egger und Lukas Isplitzer auf den Weg nach Canazei in Südtirol um bei dem Sellaronda Skimarathon teilzunehmen.

Das Rennen führt rund um das Sella Massiv und dabei waren sage und schreibe 42 Kilometer mit 2700 Höhenmetern zu bewältigen. Das Besondere bei diesem Rennen ist, dass man als Zweier-Team starten muss und man das komplette Rennen nie mehr als 20 Meter voneinander getrennt sein darf. Um 18 Uhr war es dann soweit und die Paarungen Dominik Egger – Lukas Isplitzer und Alexander Thaler – Benjamin Egger, die für das Team ASKÖ Raiffeisen Gosau/Sektion Ski starteten, machten sich mit 650 weiteren Teams auf den Weg diese unglaublich harte Strecke zu bewältigen. Der Start war sehr hektisch, eng und schnell.

Leider mussten die 4 Gosauer dann auch noch aus dem letzten Startblock starten. Dadurch staute es sich gleich am Anfang sehr, bis alle 1300 Athleten den Weg aus dem kleinen Ort gefunden hatten. Auf-

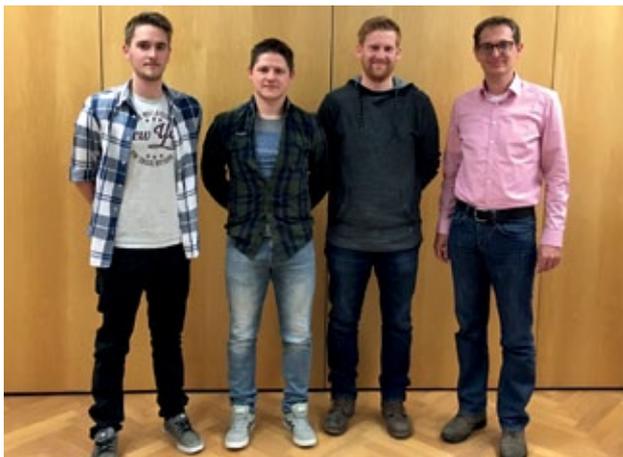
geteilt war die Strecke auf 4 Anstiege und Abfahrten. Die Strecke war sehr tückisch. Es waren teils sehr steile Anstiege und dann aber auch wieder sehr flache Abschnitte. So wusste man nicht recht, welche Felle man nehmen sollte. Beide Paarungen wählten leider die falschen Felle, ihre Felle waren für steiles Gelände gut aber in den flachen Abschnitten verloren sie leider sehr viel Zeit. Auch die Höhenluft setzte zu, da jeder Anstieg auf 2200 – 2300 Höhenmeter rauf ging. Aber die Stimmung und die unglaublichen Eindrücke entlang der Strecke entschädigten die Strapazen.

Nach 4 Stunden und 9 Minuten kamen Isplitzer Lukas und Egger Dominik auf dem 133. Platz ins Ziel und waren zufrieden mit dem Ergebnis, da beide im Vorfeld noch krank waren. Thaler Alexander und Benjamin Egger zeigten auch ein super Rennen und belegten den 368. Platz mit einer Zeit von 4 Stunden und 58 Minuten. Alex hatte Mitte des Rennens Magenprobleme und Benjamin hatte am letzten Anstieg mit Problemen zu kämpfen aber beide unterstützten sich gegenseitig super und zogen das harte Rennen perfekt durch.

Alle 4 sind sich sicher, nächstes Jahr wieder am Start zu stehen und mit der gewonnenen Erfahrung aus diesem Jahr wird man sich nächstes Jahr sicher leichter tun.

Text: Lukas Isplitzer
Foto: Christian Egger

NEUER VORSTAND IM GOSINGER FUSSBALL



Nach dem traurigen Ableben unseres langjährigen Sektionsleiters (2001-2018) und guten Freundes Werner Pomberger, stand bei der Sektion Fußball am 10.03.2018 die Generalversammlung samt Neuwahlen am Programm.

Als neuer Sektionsleiter ging Markus Egger hervor, als Stellvertreter folgt ihm Thomas Kreßl nach.

Zum neuen Kassier in der Sektion wurde Pachler Dominik gewählt, sein Stellvertreter und Schriftführer wird Stefan Schmaranzer sein.

Neuer Nachwuchsleiter soll ab Sommer 2018 Kraft Bernhard werden (nicht am Foto).

Somit geht die ASKÖ Gosau mit neuem Vorstand in die kommende Frühjahrssaison, welche am 19.03. in Vöcklabruck beginnt.

Die Kampfmannschaft wird in dieser Halbsaison mit Trauerflor antreten, zu Ehren von Werner Pomberger.

Beim Trainingsstart am 02.02. konnte Trainer Peter Adamec gleich 18 Spieler begrüßen, darunter auch Neuzugang Marko Prskalo von St. Wolfgang.

Nicht mehr dabei sein werden im Frühjahr Armin Schönauer (Karriereende) sowie Georg Siment-schitsch (Wechsel zu Bad Goisern). Als Ersatz- und Reservetorwart hat sich Josef Egger bereit erklärt, bis Sommer in die Presche zu springen.

Der Saisonhöhepunkt dieser Frühjahrsmeisterschaft ist sicher das Heimderby gegen Bad Goisern, welches am Samstag den 05.05. über die Bühne gehen wird! Die ASKÖ Gosau empfiehlt sich diesen Termin rot im Kalender zu markieren, erwartet werden bis zu 300-400 Zuseher (!). Dabei werden die Goiserer sicher auf Revanche für die Heimmiederlage im Herbst in Bad Goisern brennen.

Weitere Highlights sind an diesem Tag natürlich die Legenden-Partie sowie Live-Musik in der Kantine.

Weiters wird wieder der alljährliche Dachstein West Cup im Sommer ausgetragen, ca. 14 Mannschaften werden sich am Samstag den 28.07.2018 um den begehrten Titel matchen.

(Wir bitten im Voraus um rasche Anmeldung der Teilnehmer, da die freien Plätze wie jedes Jahr schnellstens vergriffen sein werden!)

Im Nachwuchsbereich wird die ASKÖ Gosau wieder mit 3 Mannschaften (U14, U11 und U8) in die Saison gehen, Saisonstart für alle Jungkicker ist generell schon eine Woche nach Ostern.

Im Sommer wird es in Gosau evtl. ein Trainingscamp für den Nachwuchs geben, entsprechende Infos folgen dann während der Meisterschaft.

Weiters sucht die ASKÖ Gosau dringend einen oder mehrere Platzwarte, bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit unseren Verantwortlichen.

Die ASKÖ Gosau wünscht allen Gosingern einen schönen Frühling und freut sich schon, euch im Jahr 2018 bei spannenden Spielen in der Dachstein West -Arena zu begrüßen!

Text: Markus Egger
Foto: ASKÖ Gosau

4825

2018

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

GEMEINDE

PARTEIENVERKEHR:

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
und zusätzlich Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

AMTSSTUNDEN:

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag u. Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Während der Amtsstunden Termine nach Vereinbarung

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau
Vordertalstraße 30, 4824 Gosau
Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24
e-mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeisterin nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister: Ing. Friedrich Posch MSc
Tel. Nr.: 0664/2215060
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeisterin: Dora Schmaranzer
Tel. Nr.: 0664/75081347
dora.schmaranzer@aon.at

Sprechstunden der Vizebürgermeisterin:
Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr im 1. Stock im Gemeindeamt.

VERWALTUNG:

Amtsleiter: Mag. Bernd Gamsjäger Tel.DW -12
gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at

Bauamt: Ernst Gamsjäger, BSc Tel.DW -23
gamsjaeger.ernst@gosau.ooe.gv.at
DI Theresia Höll Tel.DW -27
hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at

Buchhaltung: Raphaela Posch Tel.DW -26
posch.raaphaela@gosau.ooe.gv.at
Elisabeth Posch Tel.DW -15
posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at

Standesamt/ Nina Schmaranzer Tel.DW -14
Bürgerservice: schmaranzer.nina@gosau.ooe.gv.at

Zeitung: Elisabeth Posch Tel.DW -15

Bauhof: Christoph Stogmeyer Tel.DW -22

Hallenbad: Christian Posch Tel.DW -19

Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich ab April
am Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
(bis Ende November) Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21
Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8592-21

KINDERGARTEN:

Leitung: Silvia Reiter, Tel.Nr.: 0664/88241782

ÄRZTE:

Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzinger, Tel. Nr.:06136/8215
Zahnarzt Dr. Jilani Roya, Tel. Nr.: 06136/820635

POLIZEIINSPEKTION BAD GOISERN:

Tel.: 059133/4102 od. in Notsituationen 133

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler
Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5
4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487
Termine: 3.5., 7.6., 5.7., 2.8.2018

Notar: Mag. Harald Kainz

Sparkassenplatz 2
4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770-0
Termine: 17.5., 21.6., 19.7., 16.8.2018

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,
im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG

SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Jeden 2. Dienstag im Monat: 9:00 – 10:30 Uhr
Termine nur mit Voranmeldung: 0732/7633-4316

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl
Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr
Termin: 18.4., 2.5., 16.5., 6.6., 20.6., 4.7., 18.7.,
1.8.2018, Voranmeldung: Tel.Nr.: 05 78 07-3839 00